

Last Update: 18.10.2007

Sunnysoft Backup-Manager unter WindowsCE Core 5.0

Allgemeines	Seite 1
Download und Übertragung auf den PNA	Seite 3
Installation	Seite 6
Soft Reset	Seite 10
Hard Reset	Seite 11
Backup im Easy Mode	Seite 12
Restore im Easy Mode	Seite 13
Backup im Advanced Mode	Seite 14
Restore im Advanced Mode	Seite 17

Platz freigehalten für etwaige spätere Änderungshinweise -
entsprechend der Rückmeldungen von Euch Usern ! ! !

ALLGEMEINES:

Ich habe im August 2007 einen P4410 gekauft, der hat die Navigations-Software GoPal PE 3.0 vorinstalliert. Das Betriebssystem ist WindowsCE mit Core 5.0 (zu sehen hinten am Aufkleber).

Dies ist mein erster MEDION-PNA („Personal Navigation Assistant“) - ich bin Anfänger.

Da ich mir einen der hier im Forum angebotenen Skins installieren wollte, fürchtete ich, in Probleme zu rennen. Daher war (und ist) es für mich wichtig, eine einfache und rasche Methode zu haben, um die jeweils zuletzt funktionierende Version der Software wieder herstellen zu können – und dies auch im Fall des Falles auf offener Straße, wenn sich die Software im PNA „aufgehängt“ hat und kein PC mit Sicherung zur Verfügung steht.

Solch eine „Software-Sicherung“ erledigen „Backup/Restore“ Programme.

Als „Backup“ wird ein 1:1 Abbild der am Gerät installierten Software bezeichnet.

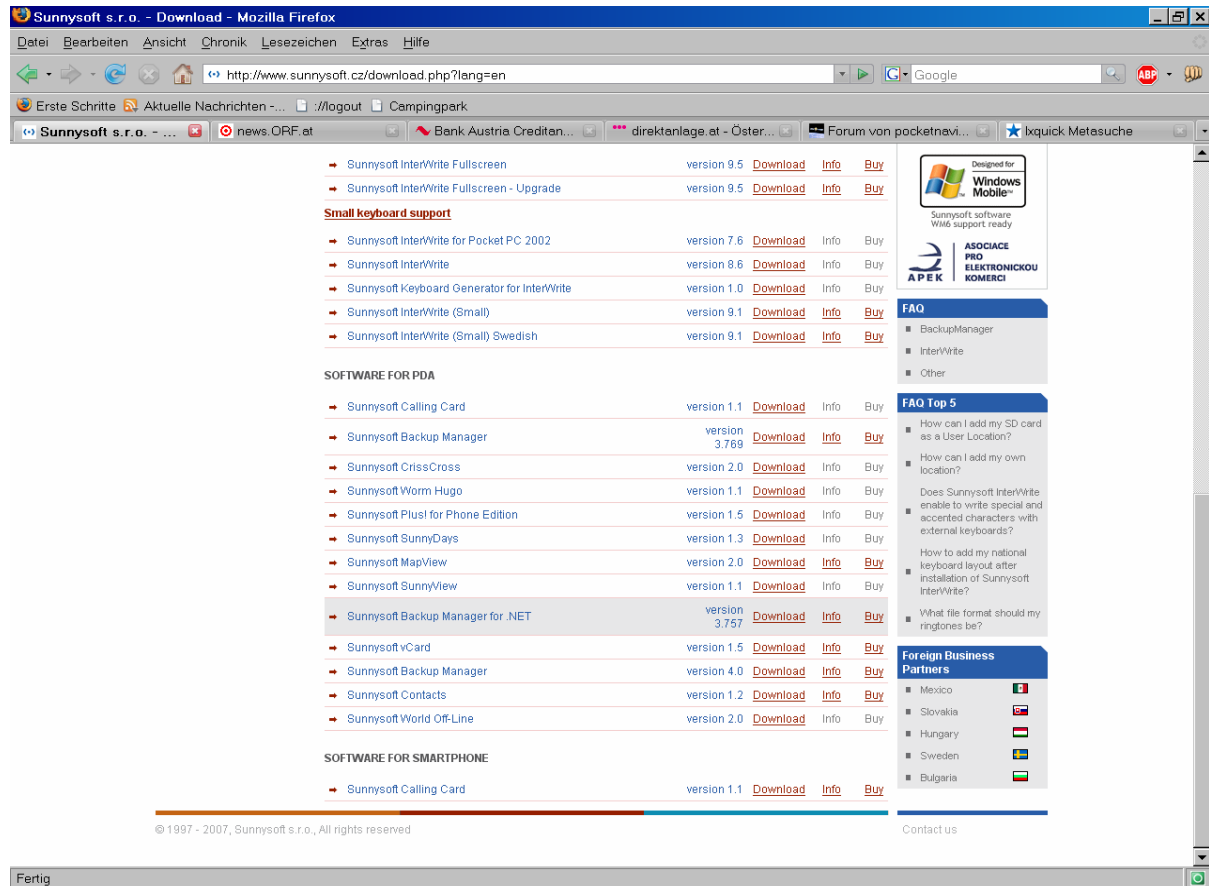
Als „Restore“ bezeichnet man das Rückspielen des Backups auf das Gerät und damit das Wiederherstellen der zuletzt funktionierenden Software.

Hier im Forum fand ich einen Thread von *krischan42*, der freundlicherweise seine Erfahrungen bei der Installation des Sunnysoft Backup Managers Version 3.757 beschrieb. Da dieser „Backup Manager“ für mich die ideale Lösung schien, habe ich mich damit befasst – und musste dabei feststellen, dass *einiges (bei mir – nur bei mir?)* nicht so funktionierte wie man es eigentlich erwarten kann.

Ich habe Ungereimtheiten gefunden und nach einigen Tagen e-Mail Kommunikation mit dem Sunnysoft Service Techniker weiß ich nun folgendes:

Die **Version 3.757 „Sunnysoft Backup Manager for .NET“** ist die einzige, die mit einem PNA funktioniert. Dies hat auch schon krischan42 erwähnt. Man kann sie hier herunterladen:

<http://www.sunnysoft.cz/download.php?lang=en>



Die Lizenzgebühr von USD 14,99 (derzeit lächerliche 11 EUR) bezahlt man hier: <http://buyonline.sunnysoft.com/products/sunnysoft-backup-manager-for-.net> (Add to cart ...) wobei dies hier für die Version 3.769 gilt, aber ignoriert werden kann. Die V 3.769 darf nicht geholt werden, denn die arbeitet nur mit WM2003, SE und WM5 PDA.

Zu der für uns benötigten Version 3.757 ist anzumerken, dass sie mit WinCE Core 5.0 möglicherweise nicht 100% korrekt funktioniert, da sie nur für Core 4.2 .NET entwickelt wurde. Sunnysoft hat kein 5.0 Gerät zum Testen.

Das heißt, alle User eines PNA mit WindowsCE Core 4.2 sollten kein Problem haben. Aber mit Core 5.0 schaut das möglicherweise anders aus – zumindest bei mir. Damit auch wir 5.0er dieses tolle Programm verwenden können, habe ich mich mit dieser "für 5.0 nicht optimierten" Version beschäftigt. *Mein Dank gebührt dabei **Ralf25**, der mir dabei sehr geholfen hat – und bei dem es klaglos funktioniert!!*

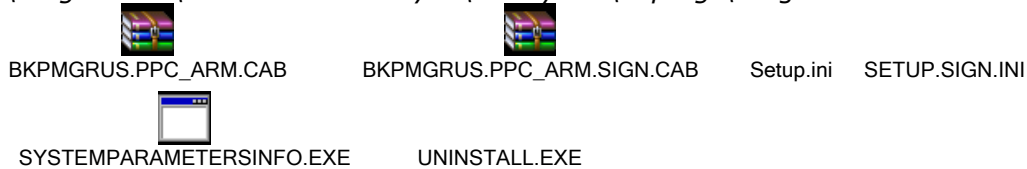
Für Anfänger so wie mich dokumentiere ich hier im Detail wie ich nun den Backup Manager installiert habe, damit Backups erstelle und diese wieder Restore – wobei ich festhalten will, dass ich für keine wie auch immer gearteten Probleme nach Befolgung dieser meiner Anweisungen hier haften! Das Risiko ist allein bei Euch!

DOWNLOAD DER SW VON DER SUNNYSOFT HOMEPAGE:

Download von der oben angegebenen Sunnysoft Homepage von Ver 3.757 in einen vorher am PC angelegten Ordner, die heruntergeladene Datei „Sunnysoft_bkpmgr_EN_3757_DOTNET.exe“

ausführen (Doppelclick) und es entstehen im Ordner

C:\Programme\Microsoft ActiveSync\Sunnysoft\bkpmgr\ folgende Dateien:



Die „BKPMGRUS.PPC_ARM.CAB-Datei“ muss nun auf den PNA übertragen werden um damit dort den Backup Manager installieren zu können – wobei am Ende der Installation die .CAB Datei am PNA gelöscht wird! Damit ich sie aber immer habe, übertrage ich sie auf die Storage Card:

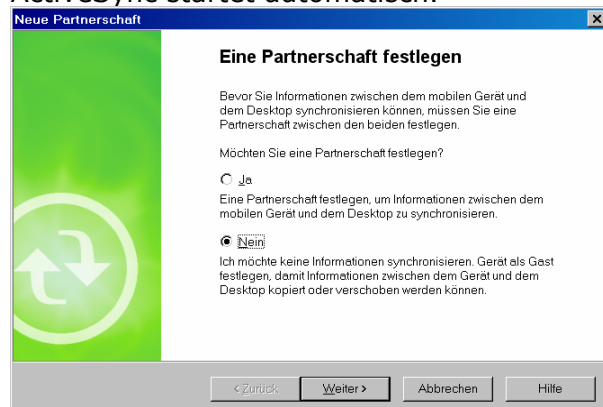
ÜBERTRAGUNG der .CAB-DATEI auf den PNA:

Am PNA:

Einschalten und das USB Kabel anstecken.

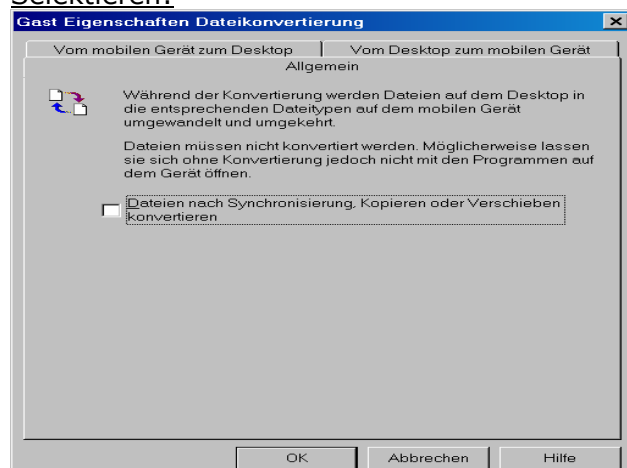
Am PC:

ActiveSync startet automatisch.



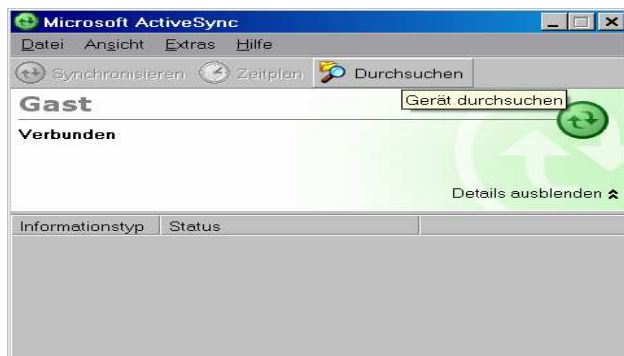
Im Fenster „Neue Partnerschaft“ „Nein“ selektieren, dann „Weiter >“.

Es kommt Fenster „Microsoft ActiveSync“ – in der Menüleiste „Extras“ anklicken – Cursor auf „Erweiterte Extras“ – click auf „Dateikonvertierungseinstellungen bearbeiten“ und die Auswahl „Dateien nach Synchronisierung, Kopieren oder Verschieben konvertieren“ DE- Selektieren:



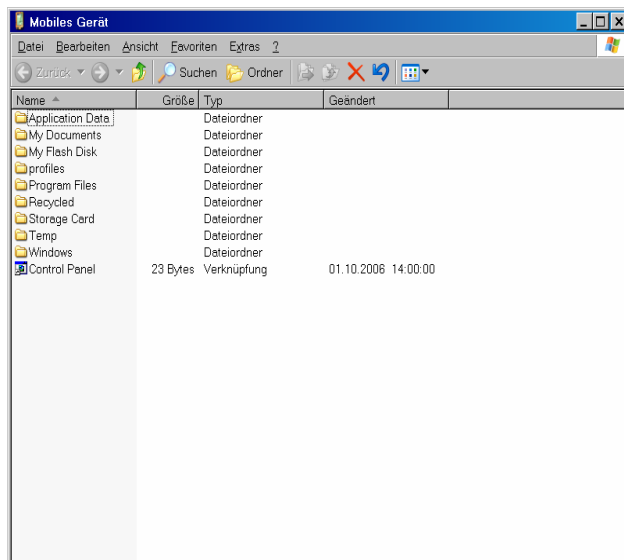
– click „OK“.

Zurück im Fenster „Microsoft ActiveSync“



In der Menüleiste Click auf „Durchsuchen“

Es wird die Dateistruktur „Mobiles Gerät“ angezeigt:



Nun den PC-Datei-Explorer aufrufen:

Die Windows Taste gedrückt halten und Taste „E“ drücken.

Im PC-Datei-Explorer die File

C:\Programme\Microsoft ActiveSync\Sunnysoft\bkpmgr\BKPMGRUS.PC_ARM.CAB

markieren, in der Menüleiste den Befehl "Bearbeiten" und im Kontextmenü den Befehl "Kopieren" anklicken.

Nach unten scrollen, das „Mobile Gerät“ öffnen und die „Storage Card“ markieren:

In der Menüleiste den Befehl „Bearbeiten“ und im Kontextmenü „Einfügen“ anklicken.

Damit wird die .CAB Datei auf die SD-Karte (= „Storage Card“) des PNA kopiert.

Soft Reset am PNA durchführen:

USB Kabel vom PNA abziehen, Stift unten kurz eindrücken.

Es erscheint der rote GoPal Schirm, beim 2-Ton-Gong die untere „Fähnchen“Taste drücken und gedrückt halten bis sich unten eine graue Linie zeigt (= PNA Desktop).

Taste loslassen, mit dem Stift links die graue Linie antippen

Es poppt das Start-Kontextmenü hoch,

„Programs“ und danach „Windows Explorer“ antippen.

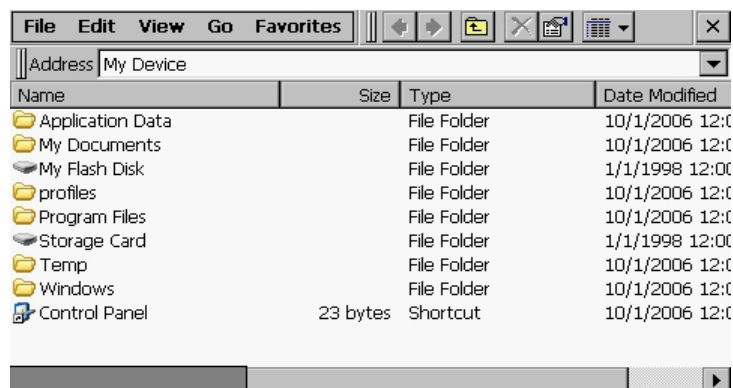
Es öffnet sich nun der Datei Explorer des PNA mit der Dateistruktur von \My Device:



Ich bevorzuge die „Detail“-Ansicht.

Dazu in der Menüleiste „View“ antippen, im Kontextmenü „Details“ antippen.

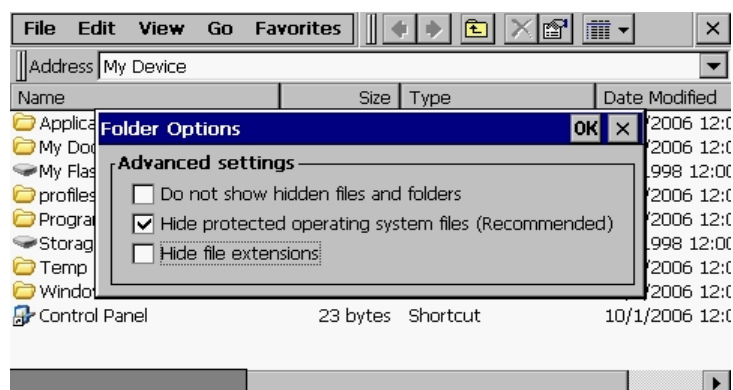
Nun sieht der PNA-Explorer so aus:



Ich bevorzuge auch noch die Anzeige von verborgenen Ordnern und der Datei-Erweiterungen.

Dazu in der Menüleiste „View“ und im Kontextmenü „Options...“ antippen.

Im Fenster „Folder Options“ durch tippen darauf die beiden Einträge DE-Selektieren: „Do not show hidden files and folders“ sowie „Hide file extensions“:



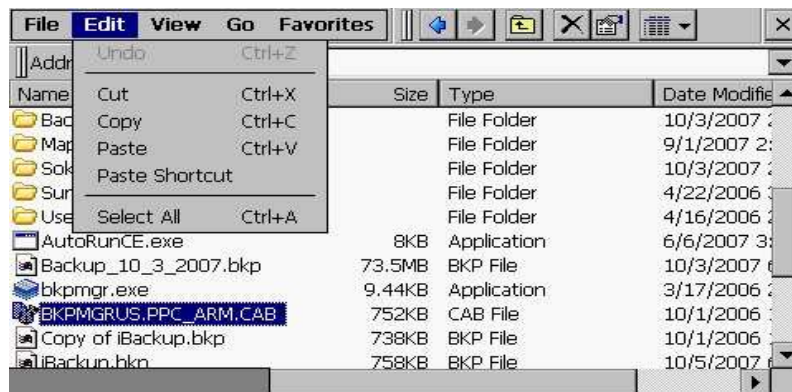
Anmerkung: Fortgeschrittene Anwender können falls nötig auch die mittlere Option de-selektieren. Falls dann aber eine er angezeigten Operating-System Dateien irrtümlich gelöscht wurde, hat man ein Problem!!!

Mit „OK“ bestätigen.

Nun wird wieder der Ordner \My Device angezeigt.

Doppeltipp auf Storage Card.

Dort die CAB-Datei antippen (=Markieren), oben im Reiter „Edit“ die Funktion „Copy“ antippen:



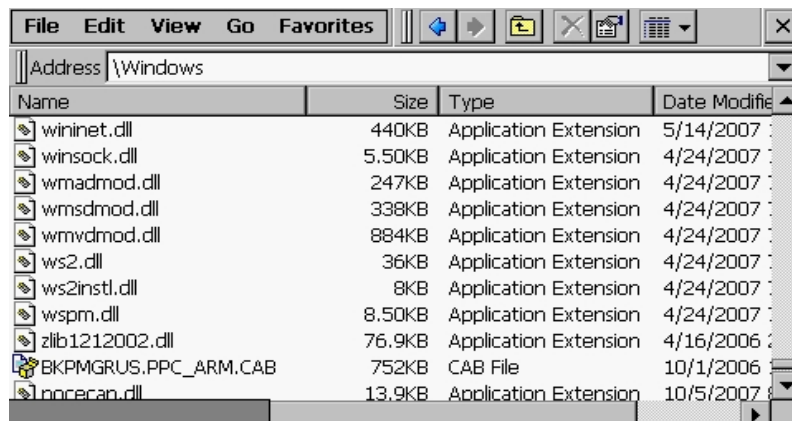
Mit Tipp auf den oben angezeigten blauen „Pfeil nach links“ kommt man zurück zum „My Device“.

Nun Doppeltipp (!) auf \Windows, oben in der Menüleiste den Befehl „Edit“ und im Kontextmenü den Befehl „Paste“ antippen.

Damit wird nun eine Kopie der CAB Datei von der Storage Card ins Verzeichnis \Windows gestellt, aber noch nicht im Ordner angezeigt.

Dazu in der Menüleiste „View“ und im Kontextmenü „Refresh F5“ antippen.

Die BKPMGRUS.PPC_ARM.CAB File wurde ganz unten angefügt:



Interessant: Die hier angezeigte File darunter wird in Wirklichkeit im Explorer nicht angezeigt – wie kommt die in den Screenshot?

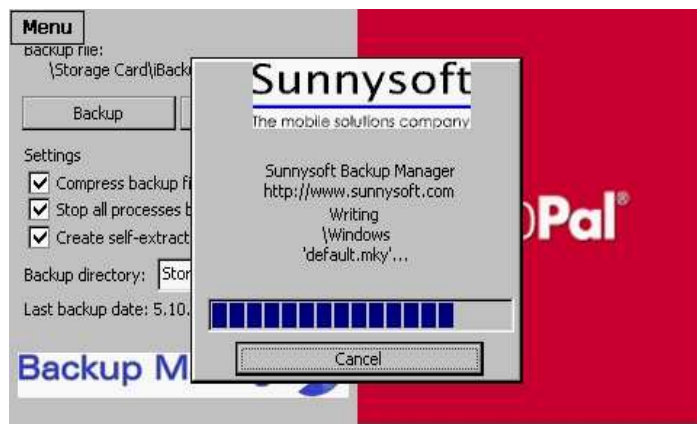
INSTALLATION DES BACKUP MANAGERS AM PNA:

Ein Doppeltipp auf die nun kopierte .CAB Datei im \Windows installiert den Backup Manager.

Es poppt das Fenster „Install Sunnysoft Backup Manager“ auf:



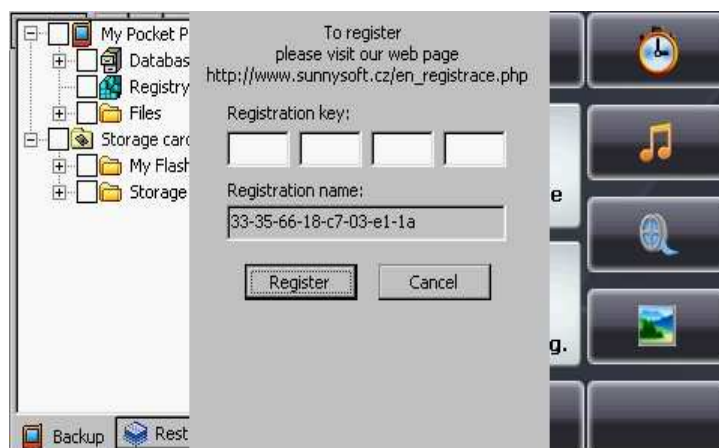
Mit Tipp auf „OK“ wird der Backup Manager ins Verzeichnis *My Device\Windows* am PNA installiert und die .CAB Datei anschließend aus dem Ordner *\Windows* gelöscht:



Automatisch öffnet sich nun das Fenster „Sunnysoft Backup Manager 3.757 (build 03171)“.



Tipp auf „Registration“ bringt ein Fenster mit der Anzeige des „Registration Name“:



Den angezeigten Registration name aufschreiben – er wird bei der folgenden Kommunikation mit Sunysoft benötigt. Vorerst einmal hier „Cancel“ tippen.

Nun die URL <http://buyonline.sunnysoft.com/products/sunnysoft-backup-manager-for-.net> aufrufen, dort die persönlichen Angaben machen, die Lizenzgebühr überweisen und man erhält eine e-Mail mit einem Code.

Weiter vorgehen wie in der Mail beschrieben – dazu wird der hier angezeigte „Registration name“ benötigt - und es kommt eine weitere Mail mit dem Registration key for the product „Backup Manager 3.7“.

Diesen Registration Key merken – man braucht ihn wieder, falls man nach einem Hard Reset auf offener Straße den Backup Manager wieder installieren muss – nur dann nötig, wenn die self-extracting Backup File – wie bei mir - nicht funktioniert!

Während der Wartezeit auf den Registration Key sollte

die Datei „\Windows\bkpmgr.exe“

(aus dem Grund, dass die self-extracting File möglicherweise nicht funktioniert)

auf die Storage Card kopiert werden:

Dazu im PNA-Datei-Explorer den Ordner \Windows aufrufen, die Datei „bkpmgr.exe“ durch antippen markieren, links oben in der Menüleiste „Edit“, dann „Copy“ antippen.

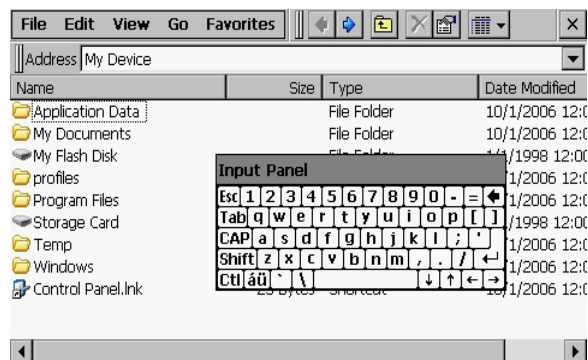
Mit blauem Pfeil nach links in der Menüleiste zurück auf „My Device“, dort Doppeltipp auf „Storage Card“, in der Menüleiste Tipp auf „Edit“ und danach „Paste“.

Damit hat man nun eine Kopie der Datei auf der Storage Card.

Ist der Registration Key nun in einer e-Mail gekommen, diesen im Backup Manager Registration Menü am PNA oberhalb des Registration Name eintippen.

Dazu wird ein Keyboard benötigt.

Dazu mit dem Stift ganz rechts unten auf die graue Linie tippen und im Kontextmenü „Keyboard“ antippen, welches sich nun öffnet.



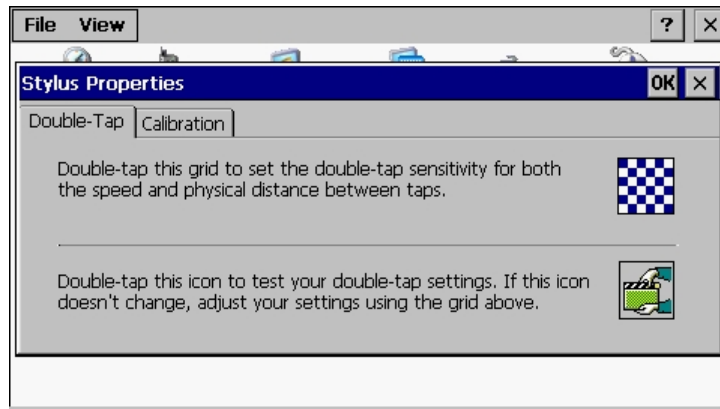
Das Keyboard lässt sich mit dem Stift verschieben, in dem man den Stift auf die obere graue Zeile gedrückt hält und dann in die gewünschte Richtung zieht...

ACHTUNG: Der Bildschirm muss exakt kalibriert sein!

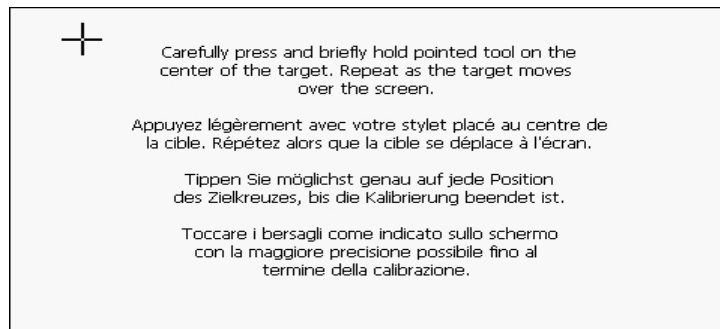
Dazu, in „Start“ – „Settings“ – „Control Panel“ :



Doppeltipp auf „Stylus“:

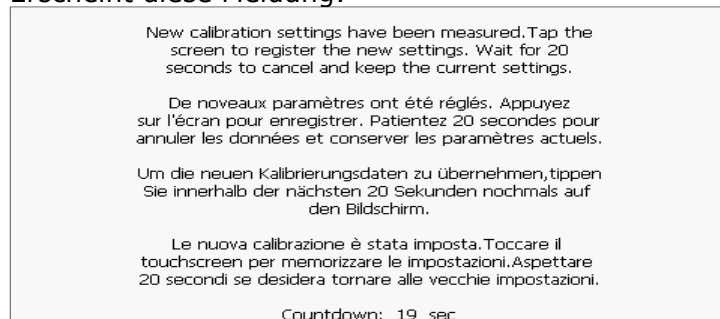


Tipp auf den Reiter „Calibration“, Tipp auf „Recalibration“:



und jetzt den Stift genau auf das angezeigte Kreuz so lange halten, bis es von selbst auf den nächsten Punkt wechselt. Dort wiederholen.

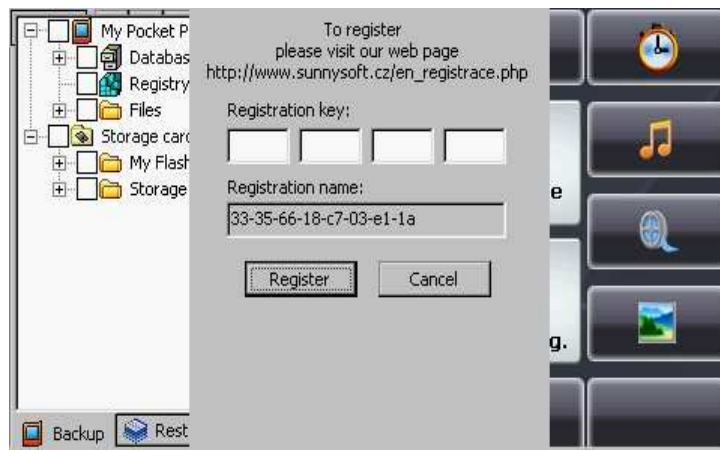
Erscheint diese Meldung:



mit dem Stift innerhalb der nächsten 20 Sekunden einfach irgendwo auf den Schirm tippen. Im Fenster „Stylus Properties“ auf „OK“ tippen.

Trotzdem muss **ich** (wer noch?) bei meinem P4410 achtgeben, ob das richtige Zeichen übergeben wurde. Ich muss z.B. den Pfeil-Zurück (=Löschen) rechts fast schon außerhalb des Kästchens antippen, ansonsten bekomme ich das „=-“-Zeichen (links vom Pfeil !!!) übergeben!!!).

Um die Registrierung zu starten, den Backup Manager wieder aufrufen:
Doppeltipp auf die „\Storage Card\bkpmgr.exe-Datei“, die wir vorher hierher kopiert haben oder am PNA Desktop via „Start“ – „Programs“ – „Backup Manager“).



Nun den Registration Key oberhalb des Registration Name eintippen (er ist nicht case sensitive, Kleinbuchstaben genügen daher).

Mit Tipp auf „Register“ ist die Registrierung – sofern der Registration key korrekt eingegeben wurde – beendet, was mit einer Nachricht bestätigt wird.

Nun öffnet sich das Easy Mode Menü des Backup Managers:



Wie man ein Backup / Restore im Easy Mode durchführt, ist im Teil 2 beschrieben.

Das Backup / Restore im Advanced Mode steht in Teil 3.

SOFT RESET:

Ein Soft Reset ist im Prinzip das Gleiche wie ein Druck auf den Reset-Knopf am Desktop-PC – die laufenden Programme werden abgebrochen und der Speicher neu initialisiert. Falls die Navigation Probleme macht, ist ein Soft Reset die erste Aktion, um den Speicher zu reorganisieren.

Stift in die kleine Öffnung unten links am PNA kurz eindrücken. Es kommt erst der rote GoPal Schirm hoch, dann das GoPal Hautmenü.

HARD RESET:

Das WinCE ist in einem geschützten Speicher-Bereich abgelegt.

Ein Hard Reset reorganisiert das WinCE und setzt es wieder in den Original-Zustand zurück (löscht alle Änderungen in der Registry, die während des Navi-Betriebes erfolgten).

Die Navigations-Software ist davon nicht betroffen, falls das Gerät damit vorinstalliert ausgeliefert wurde.

Ein/Aus Taste rechts oben gedrückt halten bis die blaue Bluetooth LED aufleuchtet. Danach die Ein/Aus Taste wieder gedrückt halten bis das rote GoPal Menü hochkommt.

Um auch die Navigations-Software in den Ursprungs-Zustand zu bringen, ist folgendes durchzuführen:

Nach dem 2-Ton Gong mit dem Stift mehrmals ins „o“ von GoPal tippen bis das Menü CleanUp hochkommt.

„Remove all“ antippen, nicht ungeduldig werden und warten bis GoPAL meldet, dass „Data removed“ wurde.

Danach „Format Flash“ antippen und auf das Ende warten.

Nun im CleanUp Menü „Exit“ antippen.

Entsprechend den Hinweisen im Forum ganz oben unter „Einsteigerhilfe“ sollte man nach Erhalt des Gerätes von der Medion-CD den INHALT des Ordners *\Installation* (das sind die Ordner 0, 1, 2, 3, 5, 10, 12 und 14) sowie die Files „AutoRun.exe“, „mnavdce.cab“ und „shell.cab“ auf die SD-Card kopiert haben. Nicht vergessen auf den Travelguide im zusätzlich erstellten Ordner „4“!

Wurde dies befolgt beginnt nach dem Antippen von „Exit“ automatisch die Installation der GoPal Software bis das rote GoPal Menü und nach der Frage um die Sprache schlussendlich wieder das GoPal Navigations Hauptmenü hochkommt.

Nun ist der P4410 wieder in jenem Zustand, wie er (bei mir im August 2007) geliefert wurde.

Programm Testen & Erlernen:

Sollte man im Folgenden mit Backup und Restore herumspielen wollen, um das Programm zu erlernen, bitte beachten:

Nach einem Test-Backup einen Hard Reset durchführen. Anschließend „Erase All“ und „Format Flash“ im CleanUp Menü.

Ein Restore des davor gezogenen Test-Backups stellt den vorherigen Zustand wieder her.

Achtung: Ein Hard Reset mit „Remove all“ setzt das WindowsCE in den Original Zustand mit Datum 16. 04. 2006 zurück - das heißt, dass Datum und Uhrzeit eines Backups auch mit diesem Tag angezeigt werden. Es muss daher vor einem etwaigen „Herumspielen“ das Datum (und die Uhrzeit) in den PNA-„Settings“ auf den heutigen Tag korrigiert werden – ODER: PNA im Navi-Modus ins Freie halten bis zu einem SAT-Fix, wodurch Datum und Uhrzeit durch die Satelliten korrekt eingestellt werden!

Nun wieder einen Soft Reset machen.

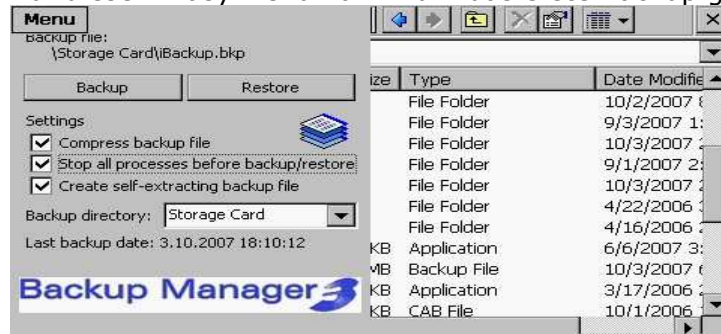
Wenn der rote GoPal Schirm kommt beim 2-Ton Gong die „Fähnchen“ Taste (rechts unten) drücken und gedrückt halten, bis unten ein schmaler grauer Streifen kommt.

Nun ist man wieder am PNA Desktop und kann das erste Backup ziehen (Siehe Teil 2 bzw. Teil 3).

BACKUP im EASY MODE

Nach Eintippen des Registration Keys öffnet sich der Backup Managers im Easy Mode. Später öffnet man ihn durch Doppeltipp auf die „bkpmgr.exe-Datei“, die wir vorher hierher kopiert haben oder am PNA Desktop via „Start“ – „Programs“ – „Backup Manager“).

Auf diesem Easy Menü kann nun das erste Backup gezogen werden:



Ganz oben wird das zukünftige Ergebnis des nun folgenden Backups angezeigt:

Backup file:

\\Storage Card\\iBackup.bkp.

Allerdings wird auch noch eine zweite Datei: *\\Storage Card\\iBackup.bkp.exe* erstellt. Diese ist selfextracting, d.h. nach Doppeltipp darauf erfolgt das Restore des Backups).

Prüfen, ob als „Backup directory“ die „Storage Card“ angezeigt wird, falls nicht, diese selektieren.

Nun noch „Stop all processes before backup/restore“ anhaken und mit Tipp auf den Befehl „Backup“ oben links startet das Backup, das nur wenige Sekunden dauert. Falls schon ein Backup früher gezogen wurde, kommt die Meldung:



Mit „Yes“ überschreibt man die existierende.

Ist dies nicht gewünscht weil man ein vorheriges Backup erhalten möchte, muss man vorher die beiden existierenden „iBackup-Dateien“ im PNA-Explorer (Datei markieren – „File“ – „Rename“) umbenennen. Beide müssen aber den GLEICHEN Namen erhalten!

Nach wenigen Sekunden ist das Backup fertig, die Message „Backup completed“ zeigt das Ende an. Tipp auf „OK“.

Das Ergebnis des Backups sind 2 Dateien auf der Storage Card. Um diese zu sehen, den Backup Manager schließen: Tipp oben auf den Reiter „Menu“ und danach „Exit“.

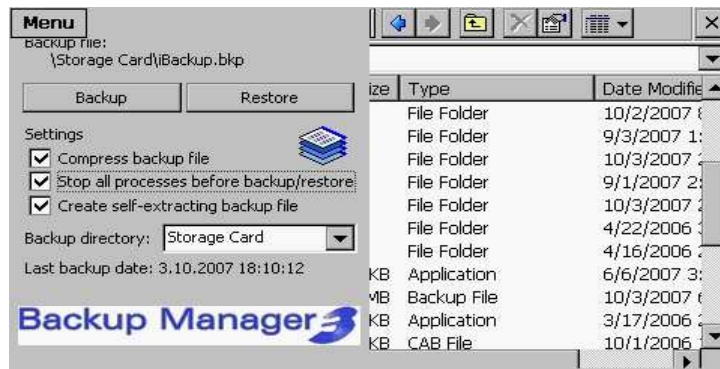
Nun im PNA-Datei-Explorer „My Device“ anzeigen. Dort Doppeltipp auf *\\Storage Card.*, So lange Hinunterscrollen bis die 2 Dateien sichtbar werden:

iBackup.bkp	Dies ist die komprimierte Backup Datei mit ca.	82 kB.
iBackup.bkp.exe	Dies ist die selfextracting Datei mit dem ausführbaren Code	29 kB.

Anmerkung: Auf meinem PNA funktioniert das Restore dieser exe-Datei nicht. Ich muss die „iBackup.bkp“ doppelklicken und dazu muss der Backup Manager installiert sein! Selbst ausprobieren !!!

RESTORE im EASY MODE:

Durch Doppelklick auf die „iBackup.bkp.exe“ Datei wird das Backup restored. Es öffnet sich wieder das Backup Manager Menü, dort „Stop all processes...“ selektieren:



Nach Klick auf „Restore“ wird man sicherheitshalber gefragt ob man wirklich restoren will (Do you want to restore selected objects?) und mit Klick auf „Yes“ erfolgt das Restore, das nur wenige Sekunden dauert.

Im anschließenden Fenster „Backup Manager“ kommt die Anzeige



woraus ich annehme, dass nun ein automatischer Soft Reset erfolgt, dem ist aber nicht so. Mit Klick auf „OK“ schließt man das Fenster, danach in „Menu“ mit „Exit“ den Backup Manager schließen und mit Klick auf das „X“ rechts oben schließt man den PNA-Explorer.

Sofern das Keyboard noch offen ist, kann es (muss aber nicht) geschlossen werden, indem man rechts unten auf die graue Linie tippt und im Kontextmenü „Hide Input Panel“ antippt.

Nun am roten MEDION GoPal Schirm ein Soft Reset durchführen: Stift links unten kurz eindrücken. Es erscheint das MEDION GoPal Start-Menü.

Damit ist der Software-Zustand vom Zeitpunkt des Backups wieder hergestellt!

Frage ist aber, was eigentlich gesichert (Backup) und damit restored wurde. Meinen Versuchen nach werden folgende Ordner gesichert, die man in der „Advanced Mode Funktion“ des Backup Managers sehen bzw. gezielt auswählen kann (siehe Teil 3).

BACKUP im ADVANCED MODE:

Dazu wieder den PNA-Datei-Explorer aufrufen: Stift unten kurz für ein Soft Reset eindrücken, beim 2-Ton Gong die untere „Fähnchen“-Taste drücken und gedrückt halten bis unten die graue Linie erscheint.

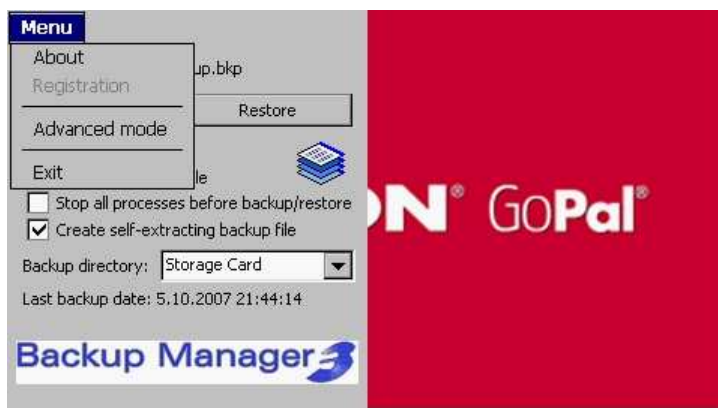
Nach Tipp auf „Start“ öffnet sich das Start-Kontextmenü und hat nun als eines der installierten Programme den „Backup Manager“ angezeigt:



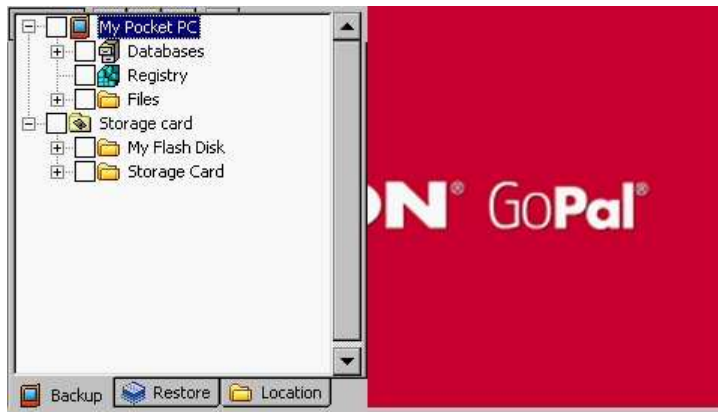
Ein Tipp darauf öffnet den Backup Manager. Falls dieser zuletzt im Easy Mode verwendet wurde, öffnet sich das Programm im Easy Mode:



Tipp auf den Reiter Menu öffnet das Kontextmenu:



Tipp auf Advanced Mode öffnet das Advanced Mode Menu:



Angezeigt wird nun eine Dateistruktur folgenden Inhalts:

My Pocket PC
 Databases
 Registry
 Files
Storage Card
 My Flash Disk
 Storage Card

Ganz oben, nur fast zu vermuten, gibt es 5 Reiter, die durch die angezeigte Dateistruktur verdeckt werden. Dies ist ein Problem mit Core 5.0, in dem die Screen-Auflösung für 4,2" Screens nicht optimiert ist.

Innerhalb der „Storage Card“ werden laut Sunnysoft alle „Datei beinhaltenden Ordner“ angezeigt, daher wird die „My Flash Disk“ und nochmals zusätzlich die „Storage Card“ hier angezeigt.

Tippt man nun oben ins Kästchen „My Pocket PC“ werden alle darin enthaltenen Ordner selektiert. Ein Tipp in die „+“-Kästchen links neben den Ordnern öffnet auch die in den Ordnern befindlichen Unterordner:



In den „Databases“ sind dies die „PIM databases“ und „E-mail and System Databases“

In den „Files“ sind dies:

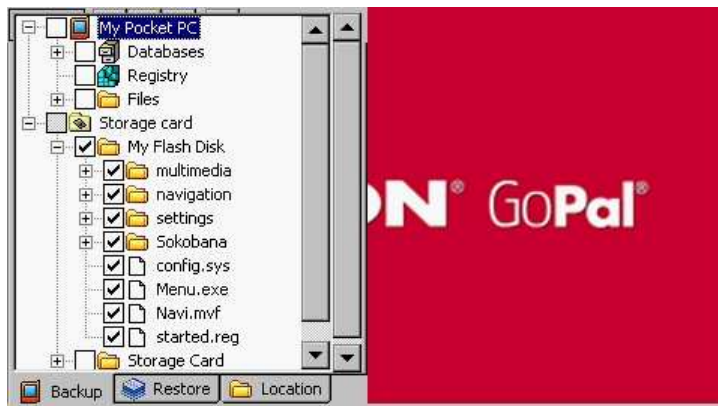
Application Data
My Documents
Profiles
Program Files
Recycled
Temp
Windows
Control Panel.Ink

... also eine Kopie des „Mobilen Gerätes“, mit Ausnahme der „My Flash Disk“.

Das Ergebnis meiner langen Versuche ist, dass dies die Files sind, die vom Backup Manager im „Easy Mode“ gesichert werden – also auch das WindowsCE mit den darin installierten Programmen! Auch hat die komprimierte Backup File in der „Advanced Mode“ die gleiche Größe wie das Backup erstellt in der „Easy Mode“!

Sollte aus welchem Grund auch immer ein Hard Reset gemacht worden sein, dann wird durch das Restore nun die gesicherte Version des WindowsCE wiederhergestellt.

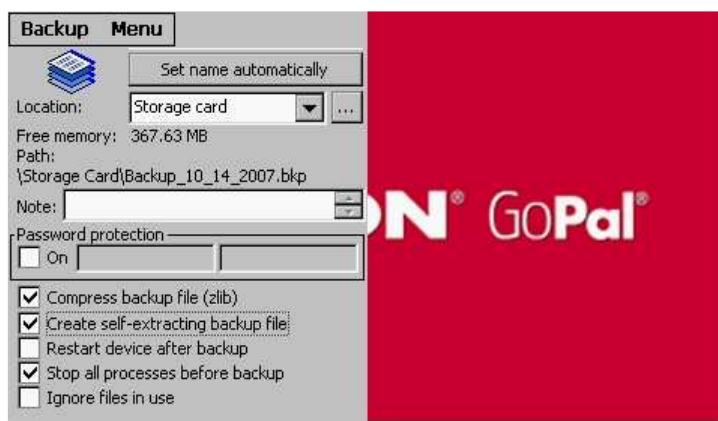
Nach antippen von „My Flash Disk“ sieht man, dass sich hier die am PNA vorhandene „My Flash Disk“ Dateistruktur spiegelt:



Will man diese auch sichern, dann muss auf diesem Menu nun neben „My Pocket PC“ auch „My Flash Disk“ angetippt und somit zum Backup hinzu selektiert werden.

Nun beginnt eine Spielerei, denn es muss der zweite Reiter von links, der von der Anzeige verdeckt wird, geöffnet werden. So lange mit dem Stift auf den kaum sichtbaren oberen Rand des Reiters tippen, bis sich das Menü „Backup Menu“ öffnet.

Hat man keinen Erfolg, die Kalibrierung der Stiftposition am Screen neu vornehmen: „Start“ – „Settings“ – „Control Panel“ – „Stylus“ eine Rekalibrierung vornehmen. Doppeltipp auf „Stylus“, Tipp auf den Reiter „Calibration“, Tipp auf „Recalibration“ und dann den Stift genau auf das angezeigte Kreuz so lange halten, bis es von selbst auf den nächsten Punkt wechselt. Dort wiederholen. Erscheint eine Meldung in der „... Wait for 20 seconds...“ vorkommt, dann mit dem Stift innerhalb der nächsten 20 Sekunden einfach irgendwo auf den Schirm tippen. Im Fenster „Stylus Properties“ auf „OK“ tippen.



Im Menü nun als Location die „Storage Card“ wählen. Gleich unterhalb wird der freie Platz (Free memory) angezeigt. In der unteren Hälfte des Menüs „Compress backup file“, „Create self-extracting backup file“ (**bei mir** sinnlos – siehe oben bei Backup im Easy Mode) und „Stop all processes before backup“ durch antippen selektieren.

„Restart Device after backup“ hat **bei mir** keinen Effekt, der PNA startet nicht automatisch...

Nun links oben "Backup" antippen. Sunnysoft startet das Backup, das bei mir 17 Minuten dauert. Die Meldung „Backup completed“ mit „OK“ bestätigen. Wieder mit dem Stift spielen, bis sich der linke obere Reiter öffnet und dort auf „Exit“ tippen.

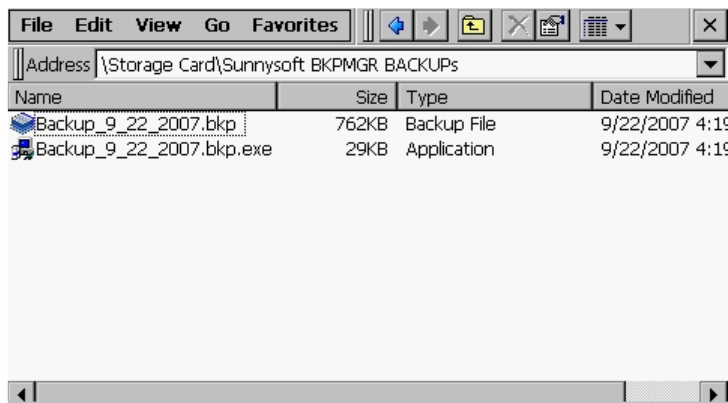
Nun im PNA-Datei-Explorer die Storage Card aufrufen, auf der nun als Ergebnis des Backups 2 Files zu finden sind, die automatisch die Namen

Backup_TT_MM_JJJJ.bkp 73 **MB** (compressed, inkl. My Flash Disk!)
 Backup_TT_MM_JJJ.bkp.exe 29 **kB** (self-extracting File)

erhalten haben, wobei TT = der heutige Tag, MM = das jetzige Monat und JJJJ = das heurige Jahr sind.

Interessant: Man kann nur EIN Advanced Mode Backup pro Tag ziehen, denn selbst nach Umbenennung (!) der Backup Files meckert der Backup Manager beim nächsten Backup-Versuch an, dass es bereits eine Backup namens „Backup_TT_MM_JJJJ...“ gibt!

Einzigste Lösung ist das Verschieben des Backups in einen anderen Ordner auf der Storage Disk. Dazu im PNA-Datei-Explorer die Storage Disk anzeigen, links oben in der Menüleiste „File“, dann „New Folder“ antippen und mit dem Keyboard dem „New Folder“ einen Namen (z.B. Sunnysoft BKPMGR BACKUPS) geben. Dann mit Cut-and-Paste die beiden Backup-Files in den neuen Ordner verschieben. Hier mein Beispiel:



Nun kann ein weiteres Backup gezogen werden, das auf der Storage Card den gleichen Dateinamen (mit TT_MM_JJJJ...) aber eine andere Erstellungszeit bekommt.

RESTORE im ADVANCED MODE:

Ein Doppeltipp auf die „Backup_TT_MM_JJJJ.bkp.exe“ sollte das Restore starten.

Bei mir funktioniert dies nicht, obwohl das Backup „selfextracting“ ist! Es muss **bei mir** der Backup Manager installiert sein, den man auf mehrere Arten starten kann (siehe auch Teil 2):

Doppeltipp auf „Storage Card\\bkpmgr.exe“
 oder

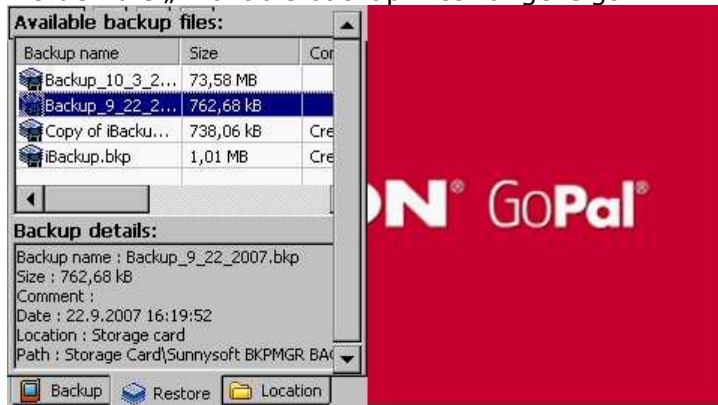
alternativ im „Start-Kontextmenü“ – „Programs“ – „Backup Manager“ antippen
 oder

In der Storage Card auf die Datei „Backup_TT_MM_JJJ.bkp“ doppeltippen.

Es öffnet sich wieder das Advanced Mode Menu mit der Dateistruktur:



Tippen unten auf „Restore“. Das Programm läuft einige Sekunden, dann werden die „Available backup files“ angezeigt:



Hier nun auf jenes doppelklicken, das restored werden soll.

Am danach wieder angezeigten Menü



alle Ordner selektieren, die restored werden sollen, also auch z.B. die „My Flash Disk“.

Nun Tippen oben links auf „Restore“.

Es kommt die Nachfrage, ob die selektierten Objekte wirklich restored werden sollen. Mit Tippen auf „Yes“ beginnt das Restore und dauert **bei mir** inkl. „My Flash Disk“ ca. 7 Minuten.

Nach Beendigung kommt wieder die Nachricht „The device will be restored“, was aber nicht der Fall ist.

Fenster mit „OK“ schließen - das gleiche Menü wie oben wird angezeigt.

Tippen oben rechts auf „Back“.

Am kaum sichtbaren Reiter links oben so lange herumtippen bis das Kontextmenü erscheint, dort „Exit“ wählen.

Den PNA-Datei-Explorer mit „X“ rechts oben schließen.

Nun einen Soft Reset durchführen (Stift unten eindrücken).

Damit hat der PNA wieder jene Software aktiviert, die vorher mit Backup gesichert wurde!

PS:

Ich kenne mich (noch) nicht so gut aus, um zu wissen, was wo genau gespeichert ist !!!.
Ich habe herausgefunden, dass ein Backup im Advanced Mode mit Selektion von

„My Pocket PC“ und
„My Flash Disk\settings\navigation“.

nicht nur den Inhalt von „My Pocket PC“ sichert, sondern auch meine letzten Ziele und meine angelegten Favoriten.
Dieses Restore dauert nur einige Sekunden und keine 7 Minuten wie jenes mit der kompletten „My Flash Disk“!

Da ich aber nicht 100% sicher bin und auch nicht weiß, welche Dateien von den diversen Skins zusätzlich wo abgelegt werden, empfehle ich, doch auch die „My Flash Disk“ ins Backup mit einzubeziehen - dann hat man 101% Sicherheit! Das Original GoPal und der noch jungfräuliche sokobana Skin belegen auf meiner 2GB SD-Card ca. 1.5MB, d.h. es sind noch immer ca. 500 kB frei...

Falls Ihr Euch da gut auskennt, bitte Eure Hinweise, welche Ordner noch zu sichern sind, im Thread bekanntgeben – DANKE!

Ich werde dann die nötigen Updates hier einfließen lassen.

Hinweise zur Situation auf meinem 4410:

Versuche ich nach einem Hard Reset ohne vorherige Installation des Backup Managers ein Restore durch Doppeltipp auf
„Storage Card\Backup_TT_MM_JJJJ.bkp“
zu starten, dann meldet Sunnysoft korrekt, dass es diese Applikation nicht gibt.

Versuche ich, das Restore durch Doppeltipp auf die self-extracting File
„Storage Card\Backup_TT_MM_JJJJ.bkp.exe“
zu starten, beginnt dieses zwar, endet aber mit einem „Fatal Application Error“ !

Viel Glück und Erfolg,
Gerhard